

# ZeTT-Radar Q4 2024: Befragungsteilnahme und Methodik<sup>1</sup>

1. Teilnahme.....	2
1.1. Beschreibung der Befragungsstichprobe .....	2
2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen.....	3
2.1. Berechnung des ZeTT-Trends .....	3
2.2. Berücksichtigte Fallzahlen.....	5
2.2.1. Thüringer Wirtschaft in schlechter Stimmung zum Jahresausklang .....	5
2.2.1.1. Exporte für verarbeitendes Gewerbe.....	5
2.2.2. ZeTT-Radar   Starker Anstieg der Existenzgefährdung für die Digitalwirtschaft .....	6
2.2.3. Thüringer Unternehmen erstmalig mit negativen Investitionstrend bei digitalen Anschaffungen.....	6
2.2.4. Alle Wirtschaftsbereich reagieren mit Personalabbau auf die Krise.....	8
2.2.5. Kurzarbeit.....	10

<sup>1</sup> Die Erläuterungen zur Umfrage und Methodik liefern Informationen für die Auswertungen zu den ZeTT-Radar-Trends im vierten Quartal 2024 (abrufbar unter: <https://zett-thueringen.de/zett-radar/trends/> abgerufen am 28.10.2024)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 1. Teilnahme

Die achtzehnte Unternehmensbefragung zum ZeTT-Radar wurde im Oktober 2024 durchgeführt. In einer Online-Umfrage wurden 18 Einschätzungsfragen zu den Themen betriebliche Entwicklung, Arbeit, Perspektiven und Digitalisierung, sowie einige Sonderfragen zu KI gestellt.

Für deren Beantwortung benötigten die Befragten im Median ca. 4 Minuten.

Die Bewerbung der Umfrage erfolgte per E-Mail an die Thüringer Unternehmen, Informationen an Multiplikatoren und in den sozialen Netzwerken.

Der Fragebogen wurde im Erhebungszeitraum vom 02.10. bis 11.10.2024 insgesamt 1082-mal aufgerufen, etwa die Hälfte von ihnen beantworteten ihn.

Von 542 Antwortbögen konnten 511 Fälle aufgrund der Auswahlkriterien (Unternehmen in Thüringen) in der weiteren Auswertung berücksichtigt werden. 96 Prozent der Teilnehmer füllten den Fragebogen komplett aus, so dass von einer hohen Datenqualität auszugehen ist.

### 1.1. Beschreibung der Befragungstichprobe

Die Befragten verteilen sich wie folgt auf die vier Thüringer Planungsregionen:

- 36 % der Unternehmen sind aus Ost-,
- 32 % aus Mittel-,
- 24 % aus Südwest- und
- 9 % aus Nordthüringen.

Die Häufungen in Ost- und Mittelthüringen geben einen Hinweis auf eine bessere Ansprechbarkeit von Unternehmen in den größeren Thüringer Städten.

Die Branchenverteilung spiegelt Schwerpunkte der Thüringer Wirtschaftsstruktur sowie den Aktivitäts- und Beratungsfokus des ZeTT wider:

- 37 % der befragten Unternehmen gehören zur Industrie (mit überdurchschnittlicher Teilnahme bei der Metallerzeugung und -bearbeitung, Maschinenbau, Kunststoff/Keramik und Elektro-, Medizin- oder Gerätetechnik).

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

- 39 % sind Dienstleistungsunternehmen (mit einem Schwerpunkt im Bereich der Steuer-, Unternehmensberatungen, Architektur-/Ingenieurbüros, Hotel-/Gastgewerbe, Tourismus, Einzelhandel und Digitalwirtschaft).
- 13 % gehören zum Bau und Handwerk.
- 11 % gehören zu den sonstigen Wirtschaftsbereichen

Die Kleinbetrieblichkeit der Thüringer Wirtschaft lässt sich mit dem Datensatz gut nachzeichnen:

- 39 % der Unternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter,
- 37 % zwischen 10 und 49 Mitarbeitern,
- 17 % liegen darüber,
- Weitere 7 % gaben als Soloselbständige Auskunft über ihr Unternehmen.

Die Jahresumsätze liegen für etwa 57 Prozent der befragten Unternehmen unter 2 Millionen Euro.

## 2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen

### 2.1. Berechnung des ZeTT-Trends

Der ZeTT-Radar veröffentlicht seit November 2020 den ZeTT-Trend, der quartalweise ermöglicht, die Thüringer Wirtschaftssituation durch die Einschätzungen der befragten Unternehmen dynamisch darzustellen. Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen.<sup>2</sup> Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt,

<sup>2</sup> Die Entwicklung der ZeTT-Index-Berechnung orientiert sich an etablierten Verfahren der Wirtschaftsforschung (vgl. ifo-Handbuch). Bei Fragen richten Sie bitte an [forschung@zett-thueringen.de](mailto:forschung@zett-thueringen.de)

wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.<sup>3</sup>

### Wichtig

In dieser Ausgabe des ZeTT-Radars wurden die Index-Werte für folgende Zeiträume berechnet:

- Lage-Werte: 3. Quartal 2024
- Erwartungswerte: 4. Quartal 2024

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die in der Indexberechnung des „ZeTT-Radars“ auf der Grundlage der Befragung im Oktober 2024 berücksichtigten Fragen und auswertbaren Fallzahlen. Die Tabellen beziehen sich auf die Grafiken mit dem gleichen Diagrammtitel auf der Webseite des ZeTT bzw. dem entsprechenden PDF-Download:

<https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2024/10/ZeTT-Radar-Q4-24.pdf>

(abgerufen am 28.10.2024)

<sup>3</sup> In früheren Auswertungen zum ZeTT-Radar wurden Indexwerte zwischen 0 und 200 erzeugt. Die Berechnungsmethode ändert sich zwecks Verbesserung der Darstellungen ab Januar 2023.

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2. Berücksichtigte Fallzahlen

### 2.2.1. Thüringer Wirtschaft in schlechter Stimmung zum Jahresausklang

Tabellen zu den Abbildungen:

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Krise in der Thüringer Industrie verschärft sich zum Jahrestief**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Bau und Handwerk schrumpfen weiter**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Keine Besserung zum Jahresende für Dienstleister**

**ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Digitalwirtschaft kommt in der Rezession an**

Geschäftssituation in Q3 2024								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
verbessert	22	12%	6	9%	22	13%	4	20%
nicht verändert	39	22%	28	42%	70	42%	7	35%
verschlechtert	118	66%	33	49%	76	45%	9	45%
<b>Gesamt</b>	<b>179</b>	<b>100%</b>	<b>67</b>	<b>100%</b>	<b>168</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher verbessern	12	7%	4	6%	24	15%	2	13%
nicht verändern	80	42%	31	49%	74	47%	9	56%
eher verschlechtern	83	50%	28	44%	59	38%	5	31%
<b>Gesamt</b>	<b>175</b>	<b>100%</b>	<b>63</b>	<b>100%</b>	<b>157</b>	<b>100%</b>	<b>16</b>	<b>100%</b>

#### 2.2.1.1. Exporte für verarbeitendes Gewerbe

**ZeTT-Radar | Auslandsgeschäft im verarbeitenden Gewerbe ebenfalls auf Jahrestief**

Export in Q3 2024					
Verarbeitendes Gewerbe					
Lage			Erwartung		
eher gestiegen	13	11%	eher steigen	8	7%
etwa unverändert	43	36%	nicht verändern	58	51%
eher gesunken	62	53%	eher sinken	48	42%
<b>Gesamt</b>	<b>118</b>	<b>100%</b>	<b>Gesamt</b>	<b>114</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

### 2.2.2. ZeTT-Radar | Starker Anstieg der Existenzgefährdung für die Digitalwirtschaft

Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet? (Q3 2024)				
	nein	teilweise	ja	Gesamt
Verarbeitendes Gewerbe	96	57	20	173
	56%	33%	12%	100%
Baugewerbe, Handwerk	37	19	5	61
	61%	31%	8%	100%
Dienstleistungen ohne IT	117	36	8	161
	73%	22%	5%	100%
IT-Branche	14	4	2	20
	70%	20%	10%	100%

### 2.2.3. Thüringer Unternehmen erstmalig mit negativen Investitionstrend bei digitalen Anschaffungen

**ZeTT-Radar | Investitionen: Verarbeitendes Gewerbe senkt Investitionen auf Jahrestief**

**ZeTT-Radar | Investitionen: Bau und Handwerk weiterhin mit Investitionszurückhaltung**

**ZeTT-Radar | Investitionen: Keine Investitionsbereitschaft bei den Dienstleistern im Konjunkturkrisenjahr 2024**

**ZeTT-Radar | Investitionen: Digitalbranche senkt Investitionen zum zweiten Mal in Folge**

Investitionen im Q3 2024								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	18	11%	6	10%	20	14%	3	16%
etwa unverändert	55	34%	26	44%	86	59%	10	53%
eher gesunken	90	55%	27	46%	40	27%	6	32%
Gesamt	163	100%	59	100%	146	100%	19	100%
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	14	9%	4	7%	15	11%	1	6%
nicht verändern	65	40%	24	41%	83	59%	10	56%
eher sinken	85	52%	31	53%	42	30%	7	39%
Gesamt	164	100%	59	100%	140	100%	18	100%

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

**ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Geplante Einsparungen bei digitaler Ausrüstung im verarbeitenden Gewerbe**

**ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Bau und Handwerk spart bei digitaler Ausrüstung**

**ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Dienstleister als einziger Wirtschaftsbereich mit erhöhten Investitionen in digitale Ausstattung**

**ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Auch die Digitalwirtschaft rutscht in den Negativtrend bei digitaler Ausstattung**

Digitale Investitionen im Q3 2024								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gesteigert	37	25%	7	14%	43	30%	4	24%
nicht verändert	74	50%	33	65%	90	62%	9	53%
eher verringert	36	25%	11	22%	12	8%	4	24%
<b>Gesamt</b>	<b>147</b>	<b>100%</b>	<b>51</b>	<b>100%</b>	<b>145</b>	<b>100%</b>	<b>17</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	28	19%	4	8%	41	29%	3	18%
nicht verändern	84	58%	38	75%	87	61%	10	59%
eher verringert	33	23%	9	18%	14	10%	4	24%
<b>Gesamt</b>	<b>145</b>	<b>100%</b>	<b>51</b>	<b>100%</b>	<b>142</b>	<b>100%</b>	<b>17</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2.4. Alle Wirtschaftsbereich reagieren mit Personalabbau auf die Krise

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Verarbeitendes Gewerbe auch bei den Arbeitsumfängen im Jahrestief**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Durchgehend rückläufige Arbeitsumfänge bei Bau und Handwerk im Jahr 2024**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Zum zweiten Mal in Folge melden die Dienstleister einen Negativtrend**

**ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Digitalwirtschaft reagiert erstmalig im Jahresverlauf mit Personalabbau auf die Krise**

Arbeitsumfang im Q3 2024								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher gestiegen	16	9%	5	8%	34	20%	4	20%
etwa unverändert	80	45%	44	66%	90	54%	12	60%
eher gesunken	82	46%	18	27%	43	26%	4	20%
<b>Gesamt</b>	<b>178</b>	<b>100%</b>	<b>67</b>	<b>100%</b>	<b>167</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	8	5%	2	3%	26	16%	2	11%
etwa gleich bleiben	102	59%	45	68%	110	67%	13	68%
eher sinken	64	37%	19	29%	28	17%	4	21%
<b>Gesamt</b>	<b>174</b>	<b>100%</b>	<b>66</b>	<b>100%</b>	<b>164</b>	<b>100%</b>	<b>19</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Industrie reduziert Personal zum dritten Mal in Folge und erreicht Jahrestiefpunkt**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Index im Bau und Handwerk erreicht vorläufigen Tiefstand 2024**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Weiterhin Personalabbau bei den Dienstleistern**

**ZeTT-Radar | Beschäftigung: Digitalwirtschaft reagiert erstmal im Jahresverlauf mit Personalabbau auf die Krise**

Beschäftigung im Q3 2024								
Lage								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
gestiegen	24	14%	5	8%	25	17%	3	15%
unverändert	71	40%	41	63%	93	62%	12	60%
gesunken	82	46%	19	29%	33	22%	5	25%
<b>Gesamt</b>	<b>177</b>	<b>100%</b>	<b>65</b>	<b>100%</b>	<b>151</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>
Erwartung								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistung ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	4	2%	2	3%	17	11%	1	5%
etwa gleich bleiben	121	69%	48	77%	117	78%	16	80%
eher sinken	50	29%	12	19%	17	11%	3	15%
<b>Gesamt</b>	<b>175</b>	<b>100%</b>	<b>62</b>	<b>100%</b>	<b>151</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

## 2.2.5. Kurzarbeit

**ZeTT-Radar | Starker Anstieg von Kurzarbeit im Verarbeitenden Gewerbe**

**ZeTT-Radar | Verarbeitendes Gewerbe prognostiziert nochmals starken Anstieg im vierten Quartal**

Kurzarbeit in Q3 2024								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistungen ohne IT		IT-Branche	
gestiegen	24	14%	2	3%	1	1%	1	5%
unverändert	14	8%	5	8%	11	7%	0	0%
gesunken	3	2%	1	2%	0	0%	0	0%
ohne Kurzarbeit	137	77%	57	88%	155	93%	19	95%
<b>Gesamt</b>	<b>178</b>	<b>100%</b>	<b>65</b>	<b>100%</b>	<b>167</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>
Erwartung für Q4 2024								
	Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe, Handwerk		Dienstleistungen ohne IT		IT-Branche	
eher steigen	30	18%	6	11%	2	1%	1	5%
bleiben	22	13%	3	6%	10	7%	1	5%
eher sinken	5	3%	1	2%	1	1%	0	0%
ohne Kurzarbeit	107	65%	43	81%	136	91%	18	90%
<b>Gesamt</b>	<b>164</b>	<b>100%</b>	<b>53</b>	<b>100%</b>	<b>149</b>	<b>100%</b>	<b>20</b>	<b>100%</b>

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: